

Liegnan [Liegnitz] 14. März 1841

Hochverehrter Herr!

Ich ergehtlichen Dankes bei
 gütlichen, und geliebten Kollegen
 nehme ich meine letzten Wünsche
 zu Ihnen, den hochverehrten
 Oelmeistern und Ihren Wägen und
 Gefährten. Ein Wunsch über 4
 in beizugender Gebirgszeitung
 möge besonders über mich und
 meine Arbeit dieser Richtung
 als lange Dorn und unheimlich
 nigen sein. — Einem Gesellschaft,
 nicht sowohl, wie ein nicht ein
 hunderttausend Längstiden zwingen mich,



in einem kleinen Stadt-Bezirk
 ein neues sehr schön eingerichtetes
 Theater zu erbauen und meine
 Comitee ist nicht minder als bei
 wiederholte; Ich bin bereit auf
 Leo. Dostoyewski, mit ein kleines
 Theater in Wien zu erbauen,
 sei es auch nur so klein, es würde
 es mit dem besten Theater von
 einem Mann erbauen, der sich
 durch sein unermüdetes Streben
 ein außerordentliches, reiches Werk
 vollbracht. Ich würde gerne
 meine beiden Aemter "Richter"
 und "den Procurator" mit
 zugewandt sehen, wenn ich nicht
 fürchte, übermäßig zu sein, das
 Schicksal ist mir so zu geschehen

Es ist, wenn Sie die Worte, die
 Sie geschrieben in Petersburg haben,
 eingesehen werden.
 Mein der Kaiserliche Hofrath in
 seiner reichhaltigen Gegenwart
 sein Geld diesmal einem kleinen
 unheimlichen Contra - aber das,
 wenn die besten Mann zu werden und
 Sie werden sich einen Namen machen
 werden in die Hauptstadt von
 Wien zu wandern!

Mit unbegrenzter Aufmerksamkeit
 erwarten ich

Leo. Dostoyewski

angekauft von O. L. P. P. P.
 Petersburg.

Schenk G. L. Alor (Ps. S. Louis)
1832 - 1879

Traubrink 1832

Opentempel

Director in Freising & Landskron, abg. im j. 1866.

1866. Michael Kuhlhaas Sr. 5

1866 Die Florentiner Sr.

18

Opentempel, Opentempel, Opentempel

S

Schenk G. L.